

Sabotaging 'Hitchcock': Eine kritische Annäherung

Organisation

Wurde der legendäre Regisseur Alfred Hitchcock unter seinen Zeitgenossen vorwiegend als Virtuose des Spannungskinos verstanden, begründeten junge französische Journalisten wie Claude Chabrol und François Truffaut in den 1950er-Jahren mit ihrem Bild vom genialen *auteur* die moderne Filmwissenschaft. Parallel dazu führte Hitchcocks zunehmende Medienpräsenz zur Kreation von 'Hitchcock', der öffentlichen Persona des talentierten Selbstvermarkters.

Dieser 'Hitchcock', der sich v.a. als Meister des Makabren und als König des Thrillers im kulturellen Gedächtnis etabliert hat, dominiert nach wie vor insbesondere die deutschsprachige Hitchcock-Forschung, die sich an biographischen Mythen abarbeitet, während Aspekte wie seine Lehrjahre, das britische Frühwerk oder die Rolle von Mitarbeitern und literarischen Quellen vernachlässigt werden.

Die Tagung will dieses Forschungsdefizit beheben, indem sie deutschsprachige Filmwissenschaftler mit britischen Hitchcock-Forschern zusammenbringt. Zudem setzt die Diskussion von Werken aller seiner Schaffensphasen neue Impulse für die internationale Hitchcock-Forschung.

Dr. Wieland Schwanebeck

Professur für Englische Literaturwissenschaft
Institut für Anglistik und Amerikanistik
Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Technische Universität Dresden
01062 Dresden

Telefon: +49 351 463-33088
Fax: +49 351 463-35135
E-Mail: wieland.schwanebeck@tu-dresden.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://tu-dresden.de/slk/hitchcock>



Mit freundlicher Unterstützung von:



Sabotaging 'Hitchcock'

Eine kritische Annäherung

Dresden,
19. bis 21. Juni 2014

Donnerstag, 19. Juni 2014

Festsaal im Rektorat, Mommsenstr. 11

16:00 Grußworte

Christian Prunitsch (Dekan der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, Dresden)

Stefan Horlacher (Professur für Englische Literaturwissenschaft, Dresden)

Eröffnung der Konferenz

Wieland Schwanebeck (Dresden)
"Sabotaging 'Hitchcock'"

16:30 Keynote-Vortrag

Charles Barr (Dublin)
"Alfred Hitchcock: Untold Stories"

18:00 Sektempfang

20:30 Filmscreening

Rear Window (1954) im UFA-Kristallpalast,
St. Petersburger Str. 24a
(Tickets direkt im Kino erhältlich)

Freitag, 20. Juni 2014

Festsaal im Rektorat, Mommsenstr. 11

09:30 Panel I: Becoming 'Hitchcock'

Moderation: Thomas Kühn (Dresden)

Andy Räder (Rostock)
"Jack of All Trades: Alfred Hitchcock in Neubabelsberg 1924/25"

Stefan Jung (Freiburg)
"The Lodger als Basis von Hitchcocks Erzählen"

Claudia Bullerjahn (Gießen)
"Musik und Sound beim frühen Hitchcock"

11:15 Kaffeepause

11:45 Keynote-Vortrag

Mark Glancy (London)
"Politicizing the Thriller in the 1930s: Alfred Hitchcock at Gaumont-British"

13:00 Mittagspause

14:00 Panel II: Trademark 'Hitchcock'

Moderation: Stefan Horlacher (Dresden)

Ralf Heiner Heinke (Dresden)
"Zwischen Caméra-Style und Bildgestaltung: Hitchcocks Kameramänner"

Sulgi Lie (Berlin)
"Phantasmagorien der Farbe: Hitchcocks Kolorismus"

Hans-Ulrich Mohr (Dresden)
"Hitchcock's Plotting"

Marcus Stiglegger (Mainz)
"'Just Another English Murder': Alfred Hitchcocks *Frenzy* als seduktiver Metafilm"

16:30 Kaffeepause

17:00 Panel III: 'Hitchcock' in the US

Moderation: Hans-Ulrich Mohr (Dresden)

Eckhard Pabst (Kiel)
"Sehen und Konstruieren: Anmerkungen zu Scotties Blicken auf Madeleine in *Vertigo*"

Gesine Wegner (Dresden)
"Before the Scream: Women and Hitchcock in the 1940s and 1950s"

Michael Flintrop (Braunschweig)
"Suspenseful on TV: Die Fernseharbeiten von Alfred Hitchcock"

19:00 Abendessen

Samstag, 21. Juni 2014

Wiener Str. 48, Hörsaal 004

09:30 Panel IV: 'Hitchcock' and Adaptation

Moderation: Bettina Schötz (Dresden)

Heiko Nemitz (Dresden)
"Die erste böse Mutter: Hitchcocks Adaptionenleistung am Beispiel von *Easy Virtue* (1927) im Spiegel seiner Neuinterpretation"

Dominik Orth (Hamburg)
"Literatur als Fundgrube: Hitchcocks Adaptionen in der späten britischen Phase"

Stefan Borsos (Köln)
"Dial M for Murder, Melodrama and Music(al): Hitchcock Seen through the Prism of Transcultural Adaptations from Hong Kong and India"

11:15 Kaffeepause

11:45 Panel V: The 'Hitchcock' Legacy

Moderation: Wieland Schwanebeck (Dresden)

Nadine Seligmann (Linz)
"'If I Won't Be Myself, Who Will?': Alfred Hitchcock's Star Performances"

Willem Strank (Kiel)
"'A Surprising Lack of Suspense': Hitchcock's Endings"

13:00 Konferenzabschluss

Bitte beachten Sie:

Die öffentliche Tagung wird in deutscher und englischer Sprache ausgerichtet. Die Tagungsteilnahme ist kostenlos. Um formlose Anmeldung per E-Mail wird gebeten.